

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 8

11. Juni – 1. Juli 2016

Katholische Pfarrei Ruswil



Dankbarkeit und Engagement

Kaplan Klaus Bussmann: vor 60 Jahren zum Priester geweiht und seit 20 Jahren in Ruswil tätig

Ja, es gibt sie, zufriedene Menschen! Nicht dass sie zu allem und jedem Ja und Amen sagen, das nicht. Auch wenn sie die Nöte der Menschen und die Probleme der Welt sehen, gelingt es ihnen immer wieder – manchmal mit ganz wenig – zufrieden zu sein.

Immer wieder erlebe ich, dass gerade Menschen, die in ihrem Leben einiges durchstehen mussten oder in ihrem Leben viel Leid und Schweres gesehen haben, nicht unzufrieden oder verbittert sind, sondern genügsam und dankbar. Dankbar, immer wieder Kraft gefunden oder erhalten zu haben, um weiter zu gehen, weiter zu suchen und lebendig unterwegs zu sein. Wenn auch vieles nicht gelöst, beseitigt oder erledigt werden konnte, so wurde es doch akzeptiert, mitgetragen und vielleicht auch durch Geduld und Gebet zum Guten verwandelt.

Als Priester hat Klaus Bussmann viel gesehen und manche Menschen begleitet, bestärkt und hat mit ihnen schwieriges und leidvolles ausgehalten – aber auch freudiges gefeiert und in Dankbarkeit gesegnet. Manche Not und unzählige Sorgen, die Menschen



ihm anvertraut haben, hat er Gott hingehalten, als unbequeme Gaben sozusagen mit der Bitte, dass er diesen Menschen helfen möge, die Last zu tragen. Ja, er möge diese schwierigen Gaben wandeln zu Gutem oder zumindest zu Annehmbarem.

Gerade das dürfen wir immer wieder spüren, wenn Klaus Bussmann mit uns feiert: Es ist nicht einfach Messe lesen. Es ist Eucharistie feiern. Es ist die Feier der Gegenwart Gottes mitten im Leben, mitten in der Welt, wie sie ist. Es ist die dankbare Feier des Le-

bens als Geschenk Gottes mitten in unserer realen Welt.

So möchten wir Klaus auch Danke sagen im Namen unzähliger Menschen, die er begleitet hat, die er getauft und verheiratet hat, denen er die Krankenkommunion oder die Krankensalbung gespendet hat, mit denen er Wege des Lebens gesucht hat und die er in schwierigen Zeiten begleitet hat. Wir sagen Klaus danke, dass er mit uns Eucharistie feiert und in unserer Pfarrei vieles und viele mitträgt.

Wir gratulieren Klaus Bussmann ganz herzlich zu seinem 60jährigen Priesterjubiläum und zu seinem 20jährigen «Dienst»Jubiläum in Ruswil. Wir freuen uns, wenn Klaus mit uns feiert und im Seelsorgeteam mitarbeitet. Seine reiche Seelsorgeerfahrung kommt uns allen zugute. Es ist spannend zuzuhören, wenn er aus seinem Leben erzählt und es tut uns allen gut, mit ihm herzlich zu lachen. Vor allem spüren wir seine Lebensfreude und seine Dankbarkeit – wir sind dankbar, ihn bei uns zu haben.

*Christof Hiller-Egli
für das Seelsorgeteam*



Gottesdienste

Samstag, 11. Juni		
19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Andreas Stalder	Seite 5
Sonntag, 12. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis		
08.30	Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen	
10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Andreas Stalder Kinderhütendienst im Pfarreiheim	Seite 5
10.00	Sonntagsfyr für Chend im Pfarreiheim	Seite 5
11.15	Tauffeier in Sigigen	
19.30	Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil	
Montag, 13. Juni		
08.30	Rosenkranz in der Pfarrkirche	
Mittwoch, 15. Juni		
09.30	Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte	
19.00	Meditation im Steinsaal	
Donnerstag, 16. Juni		
08.30	Rosenkranz im AWZ Schlossmatte	
Freitag, 17. Juni		
13.30	Rosenkranz in der Eschkapelle	
Samstag, 18. Juni		
19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
Sonntag, 19. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis		
08.30	Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen	
10.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller Kinderhütendienst im Pfarreiheim	
19.30	Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil	
Montag, 20. Juni		
08.30	Rosenkranz in der Pfarrkirche	
09.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	
Mittwoch, 22. Juni		
09.30	Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte	
19.00	Meditation im Steinsaal	
Donnerstag, 23. Juni		
08.30	Rosenkranz im AWZ Schlossmatte	
Freitag, 24. Juni		
13.30	Rosenkranz in der Eschkapelle	

Agenda

Aktuell

Donnerstag 16. Juni 15.30 Uhr
Pfarrhausgarten
Zobig Seite 6

Titelbild:

*Klaus Bussmann in der Lukaskapelle
auf der Alp Sellamatt in den Senioren-
ferien in Wildhaus (Foto Markus Erni).*



Samstag, 25. Juni	
16.30 Glaube in der Familie in der Pfarrkirche	Seite 6
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	
Sonntag, 26. Juni	13. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst in Sigigen	
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche 60 Jahre Priester Jubiläum von Kaplan Klaus Bussmann Predigt Christof Hiller Musikalische Gestaltung durch den MauritiusChor und den Kinderchor	Seite 7
Kinderhütendienst im Pfarreiheim anschliessend Apéro mit Ständli der Turmmusik	
19.30 Rosenkranz in der Kapelle Rüediswil	
Montag, 27. Juni	
08.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche	
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	
Mittwoch, 29. Juni	
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
19.00 Meditation im Steinsaal	
Donnerstag, 30. Juni	
08.30 Rosenkranz im AWZ Schlossmatte	
Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli	
13.30 Rosenkranz in der Eschkapelle	
18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten	
19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	

Gedächtnisse

Samstag, 11. Juni 19.00 Uhr

Jzt. für Josef und Mathilde Suter-Bächler und Anna und Josef Suter-Erni, Unterwil; Philomena Steinmann-Füglis-taler und Isidor Felder-Steinmann, Panorama; Vanessa Müller, Buholzstrasse

Samstag, 18. Juni 19.00 Uhr

Jzt. für Hans Emmenegger-Burkard, Wolhuserstr. 21; Alois Heller-Schmidli, Chäppeliacher 23; Franz Bossert-Grüter und Hans und Lina Grüter-Roos und Söhne Oskar und Paul, Bruderwinkel

Sonntag, 19. Juni 10.00 Uhr

Jzt. für Niklaus von Rotz-Hänsli, Arnika, Sigigen; Maria von Rotz, Menziken früher Sigigen; Leo Bühlmann-Steiner, Schürmatt

Samstag, 25. Juni 19.00 Uhr

Jzt. für Marie Erni-Bucher, AWZ Schlossmatte früher Surbrunnematte; Alois und Marie Hofer-Hiltbrunner, Wächtergass 2; Sophie und Anton Portmann-Emmenegger und Eltern, Schlatt; Marie Grüter-Müller, Chuterhüsli; Josef und Sophie Dubach-Friedli, Bauhof; Theodor und Elise Bisang-Zuradelli, Zückenstr. 10

Sonntag, 26. Juni 10.00 Uhr

Jzt. für Eduard und Emilie Erni-Müller, AWZ Schlossmatte, früher Oberziswil

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli 19.30 Uhr

Dreissigster für Werner Niffeler-Wandeler, Hauptplatz

Jzt. für Xaver Staffelbach-Stadelmann, Chasteleweg 4, früher Ulrichsmatt; Josef Felder-Felder, Rest. Linde, Ruswil

Kirchenopfer

11./12. Juni

Dargebotene Hand

Die Kollekte ist für die Dargebotene Hand - Telefon 143. Für Menschen, die in seelischer Not sind, ist oft die Stimme am Telefon der Dargebotenen Hand die letzte Rettung. Frauen und Männer leisten ehrenamtlich rund um die Uhr diesen wichtigen Dienst.

18./19. Juni

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Das Flüchtlingsopfer ist jenen Menschen gewidmet, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben und Schutz bei uns in der Schweiz suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, ihnen einen menschenwürdigen Aufenthalt zu ermöglichen - ob er vorübergehend oder von Dauer ist.

Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass die Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

25./26. Juni

Bildung für Kinder in Cebu/Philippinen

Das Kirchenopfer ist bestimmt für das Bildungsprojekt der Steyler Missionare für Kinder auf den Müllhalden in Cebu auf den Philippinen.

Kirchenopferstatistik

30. April/1.Mai

Für die Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 340.70

5. Mai

Eschkapelle Fr. 165.00

7./8. Mai

FrauenRuswil Fr. 273.80

14./15. Mai

Humanitäre Unterstützung Ukraine Fr. 596.90

16. Mai

Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 90.60

Einladungen

Sonntag, 12. Juni 10.00 Uhr Pfarreiheim

Sonntigsfyr für Chend

Zum Jahresthema: Bibelschatz

Am Sonntag, 12. Juni feiern wir unsere letzte Sonntigsfyr in diesem Schuljahr. Wir laden alle Kinder vom **Kindergarten bis zur 3. Klasse** ganz herzlich dazu ein. Nochmals werden wir unsere Schatzkiste öffnen und uns überraschen lassen, welche biblische Geschichte sich darin ver-



steckt. Zudem dürfen alle 2. und 3. Klässler das Sonntigsfyr-Andenken mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf viele Kinder und darauf, dass wir gemeinsam das Sonntigsfyr-Jahr feierlich abschliessen können.

Gruppe Sonntigsfyr

Samstag/Sonntag, 11. und 12. Juni in den Gottesdiensten

Gottesdienst mit der Diakoniegruppe unserer Pfarrei

Die Diakoniegruppe möchte in dieser Feier auf die Dargebotene Hand oder auch bekannt unter dem Namen «Sorgentelefon für Erwachsene» aufmerksam machen.

Wenn Menschen keine Ansprechpartner haben, sie niemandem ihr Leid und ihre Not klagen können, oder in eine ausweglose Lebenssituation geraten sind, wählen viele zum Glück im allerletzten Moment die Telefonnummer 143. Menschen be-



richten von ungunstigen Handlungen und Erlebnissen, die passiert sind. Sie fühlen sich schuldig, sie weinen oder be-

reuen zu tiefst, wie und was geschehen ist. Die Verzweiflung ist gross, was soll ich nur machen?

Welchen Zuspruch würde wohl Jesus heute am anderen Ende des Telefons diesen Menschen geben?

Gemeinsam wollen wir uns in dieser Feier dazu Gedanken machen.

*Andreas Thürig, Markus Lang,
Theres Studer, Andreas Stalder*

Sonntag, 12. Juni ganzer Tag

Ministrantenreise

An diesem Sonntag sehen wir im Gottesdienst keine Ministranten – sie gehen auf Reisen.

Damit sagen wir Danke für ihren Dienst in der Liturgie und für ihr Mitfeiern.



Donnerstag, 16. Juni 15.30 Uhr im Pfarrhausgarten (nur bei trockenem Wetter)

«Chömid cho Zobig nä»

Viele von uns mögen sich daran erinnern, wie in früheren Zeiten die Mägde das Znüni, das Zobig oder z'Züfi auf das Feld brachten. In der «Stieze» das fertig gemischte «Möuchkafi» oder ein stärkendes «Wikafi» und im geflochtenem «Widlichorb» geschnittenes Sauerteigbrot, Wurst oder Käse. Die Kinder freuten sich über einen guten «Ankebock» und einem feinen Linden- oder Kräutertee. Der Geruch an den Händen beim «Härdöpfle» oder der «Heudoft» in der Nase mischte sich dem Angebot aus «Stieze und Widlichorb».



Das Pfarrhausglöcklein erklingt zu unserem Zusammensein und zum Segen für die kommende Nacht.

Für eine optimale Organisation brauchen wir die Anmeldung bis Dienstagabend, 14. Juni, Telefon an 041 496 90 60 Sekretariat, an Theres Studer direkt am Dienstag und Donnerstag, 041 496 90 63 oder per E-mail an: theres.studer@pfarrei-ruswil.ch

Das Seniorenwirteteam, die Knechte und Mägde aus dem Pfarrhaus freuen sich auf ihren Besuch.



In der Erinnerung an die guten alten Zeiten laden wir anstelle vom Mittagstisch die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum «Zobig-z'Züfi nä» im Pfarrhausgarten ein. Toni Wigger mit dem Schwyzerörgeli und Josef Limacher mit dem Alphorn tragen zu einer gemütlichen Stimmung bei.

Zu Beginn um 15.30 servieren wir ein erfrischendes Getränk namens «Eierbier-Eiercrog-Eierbrönzu» oder Bronnewasser. Später bringen uns die Mägde das angekündigte «Zobig-z'Züfi».

«Zobig-z'Züfi nä» die gute Alternative.

Wegen betriebseigener Weiterbildung in der Firma Siga können wir leider die von uns reservierten Räumlichkeiten für den Mittagstisch nicht nutzen. Weil auch das Pfarrheim voll besetzt ist laden wir spontan in den Pfarrhausgarten ein. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei Unklarheit wenden sie sich an das Pfarrsekretariat.

Samstag, 25. Juni 16.30 Uhr Pfarrkirche

Glaube in der Familie

Wir laden Sie, liebe Familien ein, mit uns das Leben zu feiern. Mit der Einzigartigkeit eines jeden gestalten wir Menschen... unsere Zeit, das Familienleben, das Umfeld und das Dorfleben. Die Vielfalt der Menschen macht auch unsere Kirchengemeinschaft farbig und lebendig.

mit euch immer wieder viel Lebensfreude.

Darum freuen wir uns auf eine spannende Feier, in der wir erfahren, wie unsere Unterschiede sich in der Gemeinschaft ergänzen, bereichern und anregen. Lassen wir uns überraschen...

Es grüssen euch

In den Familienfeiern erleben wir

Silvia Buob, Yvonne Erni



Sonntag, 26. Juni 10.00 Uhr Pfarrkirche

Diamantenes Priesterjubiläum von Kaplan Klaus Bussmann



Am 29. Juni 1956, am Fest Peter und Paul, wurde Klaus Bussmann in Solothurn von Bischof Franziskus von Streng zum Priester geweiht. Nun dürfen wir sein Diamantenes Jubiläum als

Priester feiern und laden dazu ganz herzlich ein. Der Gottesdienst wird vom MauritiusChor und Kinderchor mitgestaltet mit Gesängen, die zum Mitsingen sind! Klaus wünscht sich Lieder des Volkes und Lieder, bei denen alle mitsingen können – also erfüllen wir seinen Wunsch! Ebenso wünscht sich Klaus keine Geschenke, er bittet, dass man das Bildungsprojekt der Steyler Missionare für Kinder aus den Müllhalden in Cebu auf den Philippinen unterstützt.

Wir freuen uns, dass auch Weihekolegen von Klaus als Konzelebranten mitfeiern werden und begrüssen Delegationen aus jenen Pfarreien, in denen Klaus gewirkt hat.

Anschliessend dürfen wir Klaus beim Apéro, der von den Turmbläsern umrahmt wird, gratulieren.

Für uns als Pfarrei St. Mauritius Ruswil ist es ein grosser Glücksfall, dass Klaus Bussmann vor 20 Jahren, 1996 mit 66 Jahren keine neue Pfarrei mehr übernehmen wollte, sondern als Kaplan nach Ruswil kam. So gesehen stimmt der Song: «Mit 66 Jahren, da fängt ein neues Leben an»!

Wir sind sehr dankbar für das Dasein von Klaus und sein Wirken als Seelsorger, sei es im Feiern der Eucharistie, in der Begleitung von Kranken und Betagten, in den regelmässigen Spitalbesuchen und Krankenkommunionen, aber auch mit seiner bodenständigen und weltoffenen Weisheit, die er in unser Seelsorgeteam einbringt.

Wir laden alle ein, in Dankbarkeit und Freude mitzufeiern, mitzusingen und zu gratulieren!

Seelsorgeteam St. Mauritius Ruswil



Mitteilungen

Besuchergruppe

Die Besuchergruppe trifft sich vor den grossen Sommerferien am Montag, 27. Juni um 09.30 Uhr im Pfarreiheim. Seid alle herzlich willkommen.

Theres Studer

Treff junger Eltern

• Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 29. Juni findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüessen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

• Erlebnis am Bach mit Captain Fläderitäsch

Captain Fläderitäsch lädt alle Kinder ab 2 Jahren mit Begleitperson zu einem spielerischen Nachmittag am Tändlibach ein.

Wir halten Ausschau nach besonderen Gegenständen, suchen im Wasser nach Goldschätze und Kleinlebewe-

A photograph showing several hands of different skin tones stacked together in a circle, symbolizing unity and support. The background is a blurred outdoor scene.

14. JUNI
Chastele-Träff
Von 14.00 bis 17.00
Uhr Chastele-Träff am
Chasteleweg 4. Arbeits-
gruppe Integration stellt
den neue Begegnungs-
raum vor.

Hand reichen Fuss fassen

Kantonale Aktionswoche Asyl in Ruswil

sen. Daneben lassen wir uns genügend Zeit, Staumauern zu bauen, Schiffe zu basteln und bei warmen Temperaturen unsere Füsse im Wasser zu baden.

Ein besonderes Erlebnis ist garantiert! Treffpunkt ist am Mittwoch, 22. Juni um 14.00 Uhr beim Tändlibach (Kindergarten Surbrunnematte) Ruswil. Mitnehmen sollte jedes Kind wettergerechte Kleidung. Für Getränke und ein z'Vieri ist gesorgt. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldungen werden entgegen genommen von Manuela Portmann-Bütler 041 495 04 69 oder tje@gmx.ch. Anmeldeschluss ist der 17. Juni. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Treff junger Eltern freut sich über viele Naturliebhaber!

FrauenRuswil



Jass- und Spielnachmittag

Wir laden Seniorinnen und Senioren

herzlich ein zu einem Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 30. Juni um 13.30 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FrauenRuswil

Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

MauritiusChor  Mauritius

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen. www.kirchenchor-ruswil.ch

Jungwacht Ruswil: Sommerlager 2016

Auf den Spuren der Tempelritter

Der weltberühmte Schatzsucher JUWARU JONES ist auf der Spur einer uralten Legende. Vier Fahnen aus der Zeit der Tempelritter sollen angeblich Hinweise auf einen verlorenen Schatz enthalten. Doch auch die Pfadi Rüdiswil ist hinter den Fahnen her! Denn zusammengefügt weisen die historischen Flaggen den Weg zu einem mächtigen Artefakt...

Dr. Jones Senior, der Vater von Juwaru Jones, hat sein ganzes Leben damit verbracht, das Heiligtum der Tempelritter zu finden. Er hat zahllose Hinweise gesammelt und alle Erkenntnisse in seinem Tagebuch aufgezeichnet. Nun liegt es an einer neuen Generation von Schatzsuchern, das Rätsel endgültig zu lösen!

Hat dich das Schatzsucher-Virus gepackt? Werde Teil des Ausgrabungsteams und melde dich für das Jungwachtlager an!

Die JUWARU weilt zur Unterstützung des weltberühmten Archäologen mit Rettungsmission vom 9. bis 23. Juli in Unterägeri ZG. Ein tolles Programm, eine bildschöne Gegend, motivierte Leiter, eine Menge Nervenkitzel und ein nobler Auftrag erwarten dich!



Auch dieses Jahr wird es für die JUWARU im Lager bestimmt etwas zu feiern geben!

Nichtmitglieder und Vortrupp

Bist du unsicher ob du mitkommen möchtest? Dann ist es ganz einfach: Sieh dir die Homepage www.juwaru-jones.juwaru.ch an; du findest dort alles Wissenswerte und Oscar-würdiges, erklärendes Blockbuster-Filmmaterial. Falls du nicht in der Jungwacht Ruswil bist und trotzdem mitkommen möchtest, bist auch du herzlich willkommen. Melde dich bei Livio „Gamba“ Schumacher; Freihofstr. 11; 6017 Ruswil; 079 513 12 05; gamba@juwaru.ch. Er wird mit dir alles Wichtige besprechen und deine Fragen klären.

Ebenfalls sucht die Lagerleitung noch tatkräftige, wackere BaumeisterInnen für den Vortrupp. Wieder einmal das Lagerfeeling spüren? Grössenwahnsinnige JUWARU-Bauten stellen? Aus dem Nichts eine Infrastruktur zaubern, die noch in tausend Jahren besungen wird? Oder ganz einfach wieder einmal in den Vortrupp gehen? Dann melde dich bei Michael „Playn“ Bucheli; Rebstockstrasse 8; 6017 Ruswil; 079 883 63 42; playn@juwaru.ch. Die Jungwacht Ruswil und Juwaru Jones freuen sich auf dich!

*David „Gilmo“ Bucheli,
Toni „Släsch“ Stäger*

Musikschule

Sommerkonzert

Verpassen Sie das diesjährige Sommerkonzert der Musikschule Ruswil nicht! Die Lehrpersonen haben zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen sich nun auf die Darbietung.

Wir freuen uns, Sie am Freitag, 24. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Ruswil begrüßen zu dürfen.

Die Musikschule Ruswil bedankt sich

bei allen Beteiligten für das Mitgestalten und freut sich auf ein gut besuchtes fröhliches Sommerkonzert.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.



Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom Nr. 8 vom 11. Juni – 01. Juli 2016

- **Velofahren:** Mittwoch, 15. Juni, Besammlung um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz. Auskunft: Josef Meyer, Tel. 041 495 13 59 und Adolf Ottiger, Tel. 041 495 14 52
- **Singrunde:** Freitag, 17. Juni 14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00
- **Nordic-Walking:** Dienstag, 21. Juni Besammlung um 9.00 Uhr auf dem

Marktplatz. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 22. Juni. Auskunft: Jean Marbacher, Tel. 041 495 10 24
- **Lesekreis:** Freitag, 1. Juli 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willmann, Tel. 495 10 36

Pro Senectute

- **Senioren Turnen:** jeweils dienstags. Frauen 13.45 bis 14.45 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr im Alterswohntzentrum. Männer 16.30 bis 17.30 Uhr, alte Turnhalle Schulhaus Dorf. Auskunft: Rösly Estermann, Tel. 041 495 21 80, Madeleine Husistein, Tel. 041 495 02 34
- **Aqua Fitness:** Jeden Donnerstag, 13.15 bis 14.00 Uhr im Hallenbad Luzern. Jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, Tel. 041 495 05 02, Maria Wolf, Tel. 041 495 23 92

FamilienKreis

Spazierschatz



Der längste Tag und die kürzeste Nacht - die Sommersonnenwende begleitet unser zweiter Spazierschatz.

Während eines einstündigen Spaziergangs, findet sich die Möglichkeit für Gespräche im Zeichen der Tagesbedeutung oder der anstehenden Alltagsthemen, das persönliche Krafttanken, oder um der Stille und Ruhe zu lauschen. Es freut uns, wenn dieser Austausch einen persönlichen Schatz bereit hält, der Besinnlichkeit und Freude in Ihren Alltag bringt.

Dienstag, 21. Juni, Treffpunkt 19.30 Uhr, Vita Parcours Schächbühlerwald Ruswil

Alle die gerne mit der Natur in Bewe-

gung sind, laden wir zu diesem Anlass herzlich ein. Am Feuer und mit einer kleinen Stärkung wird der Spaziergang abgerundet.

Der Anlass ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung nötig.

Stark durch Erziehung



Die Kampagne «Stark durch Erziehung» wurde vor einigen Jahren von «Elternbildung CH» lanciert. Die Kurseinheit hat bildenden wie auch austauschenden Charakter. Die an der Kampagne orientierten Inputs geben Ideen für Ansätze in Alltagssituationen. Der Austausch soll anregend, entlastend und humorvoll sein.

**Streiten dürfen – Freiraum geben
Mut haben – Gefühle zeigen**

An diesem Kursmorgen wird das Augenmerk auf das Kind gerichtet. Was braucht ein Kind, damit es selbstbestimmt und selbstbewusst Freiräume gestalten und mitwirken kann? Was hilft, dass es genügend Mut hat, seinen Gefühlen trauen darf und diese auch ausdrücken kann? Wie kann es sich sowohl anpassen, als auch durchsetzen? Wie können Erziehungsberechtigte Unterstützung anbieten ohne zu drängen?

Der Anlass findet am Donnerstag, 16. Juni von 8.30 – 11.00 im Pfarreiheim Ruswil statt. Dieser kann auch besucht werden, ohne beim 1. Kursteil anwesend gewesen zu sein.

Der Kinderhütendienst Lolipop hat geöffnet.

Referentin: Helena Weingartner Brunner, Familientrainerin nach Thomas Gordon, Psychosoziale Beraterin, Berufsfachschullehrerin, Mutter von drei erwachsenen Söhnen, Buttisholz

Anmeldung: Telefon 076 450 60 17 oder anmeldung@familienkreis.ch

Menschen unter uns: Meinrada Röthlin näht in der GasseChuchi «Ein bisschen gehöre ich zu ihnen»

Vor bald 20 Jahren fing Meinrada Röthlin an, in der GasseChuchi mitzuarbeiten. Sie fühlt sich unter den armuts- und suchtbetroffenen Menschen wohl und repariert regelmässig deren beschädigte Kleider.

Meinrada Röthlin empfängt mich am Mittagstisch im oberen Stock der GasseChuchi, der Anlaufstelle für armuts- und suchtbetroffene Menschen in Luzern. An diesem Montag herrscht normaler Betrieb. Zwei Personen sitzen am Tisch und lösen Kreuzworträtsel, einer liest, im Hintergrund das Klacken von aufeinanderstossenden Billardkugeln.

Immer montags geht hier Röthlins Nähatelier auf, am einfachen Tisch mitten unter den Menschen der GasseChuchi. Seit bald 20 Jahren arbeitet die 72-Jährige hier, zuerst als einfache Mitarbeiterin im Ambulatorium und eher zufällig später als Näherin auf Stundenlohnbasis. Der Besucher spürt, wie sehr die ehemalige Ordensschwester die Menschen in der GasseChuchi schätzt und wie dankbar ihr diese umgekehrt sind. Wie selbstverständlich hilft sie beim Kreuzworträtsellösen mit oder fragt bei den Einzelnen nach, wie es ihnen geht, bevor sie sich an ihren Arbeitstisch mit der Nähmaschine begibt.

Erneut die Lieblingshose

Was für Sachen näht Meinrada Röthlin? Da werden auszubessernde Pullis, Hemden oder Jacken gebracht. Oder jemand kommt mit einem Spezialwunsch, etwa einer Innentasche. Oder bringt die Lieblingshose, immer wieder ... Röthlin flickt Löcher, näht Henkel oder Hosentaschen wieder an, ersetzt Reissverschlüsse oder kürzt Hosenbeine. Sie verlangt einen klei-



Immer montags in der GasseChuchi: Meinrada Röthlin am Nähtisch.

Bild: aw

nen Betrag gemäss ihrer «Tarifordnung» für ihre Arbeit. Wegwerfen ist bei ihr und auch bei vielen armutsbetroffenen Menschen verpönt. Die Beobachtung, was Menschen in anderen Bevölkerungskreisen alles wegschmeissen, empört hier viele.

Herzlich und freigiebig

Meinrada Röthlin liebt das lebendige Kommen und Gehen in der GasseChuchi. Sie mag die Menschen. Die 72-jährige erläutert: «Mich berührt die Sensibilität der Leute hier, ihre Herzlichkeit, wie sie untereinander freigiebig sind.» Natürlich, so Röthlin, finde sie nicht zu allen Zugang, aber zu vielen. Von Anfang an habe sie bei den suchtbetroffenen Menschen keine Schwellenangst gehabt.

Als sie in den 90er-Jahren durch Sepp Riedener, den Gründer der GasseChuchi, noch als Ordensschwester zum Team hinzukam, brachte sie die

passende Einstellung mit: die Menschen annehmen, wie sie sind, wohlwollend mithelfen, offen und unvoreingenommen, aber nicht naiv.

Der Dank kommt zurück

Meinrada Röthlin betet für «ihre Leute», wie sie sie nennt, und hilft ihnen praktisch. Vieles an Dank kommt auch zurück. Mal schenkt ihr jemand noch ein Blümli, mal wird ein Kaffee spendiert oder einer bringt ihr Handy wieder zum Laufen. Röthlin weiss, was die Menschen in der GasseChuchi alles können: «Das sind intelligente Menschen, die im Beruf waren, ausgebildete Leute, Fotografen, Maler – zum Teil sehr sensible Menschen, die dann einfach im strengen Berufsalltag nicht zurechtkamen.» Ihnen fühlt sich die zierliche, bescheidene 72-Jährige zugetan und sagt: «Es sind Menschen am Rand und ein bisschen gehöre ich auch zu ihnen.»

aw

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.

Christof Hiller, Gemeindeleiter
Albin Strassmann SVD, Priester
Andreas Stalder, Pastoralassistent
Theres Studer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin

Klaus Bussmann, Kaplan
Wächtergasse 6, Tel. 041 495 29 30

Redaktionsschluss für Nr. 9
Montag, 20. Juni 2016, 8.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Womit ich unterwegs bin

Hauptsache
ich bin mit der richtigen Marke unterwegs,
möglichst schnell und bequem,
wohin spielt keine Rolle!

Andersherum gelesen

frage ich mich
womit ich unterwegs bin
wo, mit wem und wohin ich auch immer:
bin ich mit Achtung Menschen gegenüber,
mit Dankbarkeit im Leben unterwegs?

Christof Hiller-Egli



Go Further

**ENTSCHEIDEND
IST NICHT WOHN,
SONDERN WOMIT.**